

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1952-05-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee
28. Mai 1952

Meine liebe Wally.

Ich erhielt das Schreiben von McKeever an Dich vom 21. Mai und lege Dir heute meine Antwort bei. Ich kann mich nicht eingehender mit dieser Sache befassen und bitte Dich darum, sie so oder so zum Abschluss zu bringen. Nimm also eine Summe in Empfang, die auf der Grundlage der dortigen Schätzung fusst, oder nimm die beiden Instrumente zur weiteren Verwendung einstweilen an Dich.

Ich wünsche Dir herzlich, dass Dein Arm bald wieder zu Kräften kommt und Du in Deinem Sinn arbeiten kannst. Mir geht es nicht gut, ich schleppe mich zur Zeit einmal wieder mit den Folgen einer schweren Röntgen-Bestrahlung. Hoffentlich hat sie den erwünschten Erfolg.

Sei vielmals und von Herzen gegrüsst

Dein